

Höri/Gonten AI Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft gewonnen

Ein Schiessverein im Golddrausch

Nach dem Schweizer Sektionsmeistertitel holt der Schiessverein Höri auch den Titel des Ostschweizer Mannschaftsmeisters ins Unterland.

Am Samstag fand im appenzellischen Gonten der Final der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM) statt. Spannend war der Anlass in der Kategorie Gewehr 300 Meter Elite. Denn die Favoriten, der Schiessverein Höri und der Infanterieschützenverein Gonten, hatten sich im Vorfeld an mehreren Finalen Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert.

Die Erwartungen an die Höremer waren aber auch gross, weil sie vor zwei Wochen den Schweizer Sektionsmeistertitel im 300-Meter-Schiessen gewonnen hatten («ZU»/«NBT» berichteten).

Dreimal bestes Resultat

Dem SV Höri gelang der Auftakt am Final trotz Nebel über dem Schiessgelände vortrefflich. Reto Nyffenegger, Christof Carigiet und Katharina Schudel erzielten mit je 194 von maximal 200 Punkten überzeugende Resultate. Mit schwieriger werdenden Verhältnissen – zum Nebel kam Wind – absolvierten Beat Moor und Sonja Maag mit 182 und 188 Punkten ihren Wettkampf. Der sechste wie der siebte Schütze, Tobias Roth und Kurt Maag, «verloren» 2 Punkte aufs Maximum und schlossen mit 198 Punkten ab. Als letzter Schütze stieg Roman Neukom ins Rennen. Er war von einem Familienfest kurz nach Gonten gekommen, schoss flugs 195 Punkte und verschwand wieder. Mit 1543



Die Meister vom SV Höri. Unten von links die Junioren Roman Schneider, Sandro Maag, Rico Schellenberg, Sascha Müri, Michel Roth. Hinten von links die Elite mit Kurt Maag, Katharina Schudel, Beat Moor, Sonja Maag, Reto Nyffenegger, Tobias Roth, Walter Maag, Christof Carigiet (es fehlt Roman Neukom). (zvg)

Punkten siegten die Höremer vor dem SV Gonten mit 1533 Punkten. Die Revanche für den im Vorjahr gegen die Appenzeller verlorenen OMM-Final ist dem SV Höri damit direkt gelungen.

Als Favoriten starteten in Gonten heuer auch die Junioren des SV Höri, da sie 2005 und 2006 Gold gewonnen hatten. Die Jungen erfüllten die Erwartungen. Roman Schneider holte 188 von 200 Punkten, Sandro Maag 183 Punkte, Rico Schellenberg brillierte mit 192 Punkten. Der 15-jährige Sascha Müri schoss 186 Punkte, und Michael Roth vervollständigte mit 190 Punkten die starke Leistung der Mannschaft und sicherte den Höremer Junioren mit 939 Punkten die Goldmedaille.

In der Einzelrangliste der Elite konnte der SV Höri mit Kurt Maag den 1. und

mit Tobias Roth den 3. Rang stellen. Bei den Junioren stand Rico Schellenberg auf Rang 2.

SV Höri schreibt Schiessgeschichte

Mit dem Gewinn dieser zwei Goldmedaillen schrieb der SV Höri Schiessgeschichte. Zum ersten Mal siegte ein Verein in mehreren Kategorien. Zusätzlich war der Doppelsieg die Krönung der sehr erfolgreichen Saison: Nach dem Sektionsmeistertitel, dem Zürcher Gruppenmeistertitel, dem 2. Rang am Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft, dem 2. Rang am Sius-Ascor-Cup, der Silber- und Bronze-Medaille am JU+VE-Final sowie bisher 22 Siegen an Gruppenschiessen waren die Siege am OMM-Final 2007 nicht unverdient. (ZU/NBT)